

Memmingen als Mobilitätslabor

Neue Lösungsansätze für angestrebte Verkehrswende

Memmingen – Seit Beginn des Jahres ist bekannt, dass Memmingen Modellregion für Mobilität wird. Vor allem die Verdichtung von Individualverkehr und öffentlichem Nahverkehr auf Schienen, Straßen und in der Luft macht die Stadt hierfür prädestiniert.

Dass dies jedoch eine Aufgabe ist, die weit über Memmingen hinausgeht, ist allen Beteiligten klar. „Dabei muss nicht nur über die Stadt- und Landkreisgrenzen hinaus gedacht werden. Vielmehr muss die gesamte Region mit eingebunden werden“, sagte Memmingens Oberbürgermeister Manfred Schilder. „Vom Allgäu bis nach Augsburg kann dies Vorteile bringen“, merkte Dr. Volker Ullrich, Bundestagsabgeordneter aus Augsburg, an.

Viele Vorteile

Klaus Holetschek, Staatssekretär im Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr, betonte: „Stadt und Land – Hand in Hand, lautet die Devise bei der Mobilitätsregion der Zukunft.“ Durch eine enge Zusammenarbeit von Stadt und Landkreis könne die Region bayernweit



Staatssekretär Klaus Holetschek, Dr. Volker Ullrich, MdB, Regierungsdirektor Rainer Schaal, Oberbürgermeister Manfred Schilder und Stephan Stracke, MdB, im Memminger Rathaus (von links). Foto: Manuela Frieß

auf sich aufmerksam machen und zu einem bayerischen Mobilitätslabor des neuen Jahrzehnts werden. Auch Regierungsdirektor Rainer Schaal sieht dies als große Chance: „Hier können für die angestrebte Verkehrswende völlig neue Lösungsansätze erarbeitet werden.“ Stephan Stracke fügte hinzu,

dass hier zukunftsreich und verkehrsträgerübergreifende Resultate bei der Mobilität erstmals erprobt werden könnten. Momentan wird die Studie ausgeschrieben, die das Mobilitätsverhalten der Bevölkerung untersucht und neue Konzepte zur Verkehrswende ausloten soll. Der Freistaat fördert das Projekt

zu 80 Prozent, die Stadt Memmingen wird maximal 55.000 Euro dafür ausgeben. Zum Gespräch kamen Staatssekretär Klaus Holetschek, Dr. Volker Ullrich, MdB, Regierungsdirektor Rainer Schaal, Oberbürgermeister Manfred Schilder und Stephan Stracke, MdB, im Memminger Rathaus zusammen. (MK)